

### 1 Allgemeine Daten

#### Produktbeschreibung / Anwendung

Xtron 6.2 ist eine lösemittelfreie, zweikomponentige, hochelastische Beschichtungsmasse auf Polyurethanbasis. Xtron 6.2 wird nach dem Mischen mit dem zugehörigen Härter in den hochwertigen elastischen und risseüberbrückenden Parkhausbeschichtungssystemen als Schwimmschicht auf mineralischen Untergründen und Gußasphalt (in Innenräumen) eingesetzt, wenn bereits Risse vorhanden sind oder mit einer Rißbildung gerechnet werden muß.

#### Eigenschaften

Das Xtron 6.2 ist leicht verarbeitbar und zeichnet sich, nach vollständiger Aushärtung, durch hohe Elastizitäten aus. Vor Feuchtigkeit auch während der Verarbeitung und Aushärtungsphase schützen.

Die auftretende Vergilbung bei Einsatz in UV-belasteten Bereichen beeinträchtigt die technischen Eigenschaften des Materials nicht.

### 2 Verlegeanleitung

#### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss porenfrei grundiert, sauber und frei von Trennmitteln sein. Grundsätzlich muss geprüft werden, ob der Untergrund offenporig, porös oder ähnliches ist, da es in diesen Fällen zu Blasen- bzw. Porenbildung in der Beschichtung kommen kann. Dies ist vom Verarbeiter zu prüfen und ggf. zu beseitigen.

Es ist darauf zu achten, dass keine Silikonhaltigen oder andere reaktionsstörende Stoffe vor und während der Aushärtungsphase mit Xtron 6.2 in Berührung kommen.

#### Verarbeitung

Das Produkt wird in aufeinander abgestimmten Mengen in 2-K Gebinden geliefert. Vor dem Verarbeiten muss das Material in jedem Fall mindestens auf die Umgebungstemperatur (Raum- und Bodentemperatur) erwärmt werden.

Die B-Komponente muss homogen aufgerührt und restlos in die A-Komponente entleert werden. Wird die B-Komponente nicht homogen aufgerührt, kann es zu Farbunterschieden kommen, die keinen Einfluss auf die Funktionalität des Produktes haben. Beide Komponenten sind mit einem geeigneten elektrischen Rührwerk mind. 2 - 3 Minuten homogen zu vermischen. Das Material muss nach dem Mischen von Komp. A + B Komp. umgetopft werden und nochmals für ca. 2 Min. aufgerührt werden.

Nach Einmischen von 30 % Quarzsand (0,1-0,3 mm) wird Xtron 6.2 nochmals kurz aufgerührt und danach portionsweise auf die zu beschichtende Fläche aufgegossen und mittels Zahnrakel oder -spachtel flächendeckend in der entsprechenden Schichtdicke aufgetragen.

Beim Aufbau nach OS11a) darf kein Quarzsand in das Xtron 6.2 eingemischt werden. Falls notwendig kann die flüssige Beschichtung mit einer Stachelwalze entlüftet werden.

Technische Daten		
Flüssige Mischung (A+B)		
1	Gebindegröße (2-Komponentengebinde)	30 kg Gebinde
2	Haltbarkeit / Lagerung	6 Monate bei 5–20°C, in jedem Fall (auch während des Transports) <b>frostfrei</b> , vor direkter Sonneneinstrahlung schützen

Technische Daten		
Flüssige Mischung (A+B)		
1	Dichte (20°C)	ca. 1,20 g/cm <sup>3</sup>
2	Verarbeitungszeit (23°C)	ca. 30 - 60 Minuten
3	Verarbeitungs- / Material- und Raumtemperatur	12-27°C (min. 3 Grad über dem Taupunkt auch während Verlegung und Aushärtung)
4	Materialverbrauch (23°C) (je nach Untergrund) im System OS11b) im System OS 11a)	ca. 2,0 kg/m <sup>2</sup> /Schicht ca. 1,7 kg/m <sup>2</sup> /Schicht bei niedrigeren Temperaturen kann sich der Verbrauch erhöhen
5	Folgebeschichtung (23°C / 50% rel. Luftfeuchtigkeit)	innerhalb 12-24 Std.
6	Rel. Luftfeuchtigkeit	< 75% während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungsphase

Technische Daten		
Ausgehärtetes Material		
1	Dehnbarkeit bei 20 °C (DIN 53504)	ca. 400%
2	Shore-A-Härte (nach 28 Tagen) (DIN 53505)	78
3	Volle mechanische Belastbarkeit (in Tagen)	7 bei 23°C

Bei Verwendung im Beschichtungssystem nach OS11b) wird die Beschichtung unmittelbar nach der Verlegung in flüssigem Zustand mit Quarzsand Xtron QS20 im Überschuß (ca. 4 kg/m<sup>2</sup>) abgestreut. Beim Aufbau nach OS 11a) erfolgt keine Quarzsandabstreuung.

Grundsätzlich empfehlen wir bei fallenden Temperaturen zu arbeiten. Der Quarzsand zum Einstreuen und Absanden muss trocken sein. Höhere Temperaturen können die Verarbeitungszeiten verkürzen, niedrigere Temperaturen können die Verarbeitungszeiten verlängern.

Angebrochene oder temporär geöffnete Gebinde Xtron 6.2 sind umgehend restlos zu verarbeiten. Ansonsten kann durch Reaktion mit der Luftfeuchtigkeit, auch in wieder verschlossenen Gebinden eine ggf. optisch nicht erkennbare Teilreaktion stattfinden, die im Zuge der Erhärtung zu Störungen in der Beschichtung führt. Diese Gebinde verlieren sofort Ihre Lagerstabilität!

### Schutzmaßnahmen

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie über den Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M023). Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Hautkontakt mit Flüssigarzen kann zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Allergien führen.

### Hinweise

Bei den Kenndaten handelt es sich um von uns ermittelte ca. Werte, die nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen haben. Aus dem Produktdatenblatt können deshalb keine Haftungsansprüche abgeleitet werden.

Wir weisen außerdem darauf hin, dass ausschließlich die neueste Fassung des technischen Datenblattes gültig ist bzw. alle älteren Datenblätter ersetzt.

Das technische Datenblatt befreit den Anwender nicht davon - ggf. im Rahmen seiner Möglichkeiten - eigene Tests bzgl. der Anwendbarkeit durchzuführen.

### Wichtiger Hinweis

Von entscheidender Bedeutung neben der Umgebungstemperatur ist die Bodentemperatur.

Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen. Dadurch verlängert sich die Überarbeitungszeit- und Begehbarkeitszeiten.

Durch höhere Viskosität der Produkte, erhöht sich auch der Materialverbrauch. Bei höheren Temperaturen verkürzen sich die chemischen Reaktionen und die Überarbeitungs- und Begehbarkeitszeiten verkürzen sich.

Grundsätzlich vor rückseitiger und drückender Feuchtigkeitseinwirkung auch während der Nutzung schützen.

### Rechtshinweise:

Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann keine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung aus welchen Gründen und / oder Rechtsverhältnissen auch immer von ZB ESTRICH-CHEMIE GmbH übernommen werden. Im Übrigen gelten die jeweiligen neuesten allgemeinen Geschäftsbedingungen der ZB ESTRICH-CHEMIE GmbH, die von uns angefordert werden können. Änderungen der Produktspezifikationen behalten wir uns ausdrücklich vor.

### EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie):

Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j Typ sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Xtron 6.2 im gebrauchsfertigen Zustand ist <500g/l VOC.

### GIS Code: PU 60

Weitere Informationen zum Giscode erhalten Sie bei Wingis online unter <http://www.wingis-online.de/wingisonline/>

Kunstharzestrich/-beschichtung für Innenanwendung in Gebäuden (Aufbauten gemäß techn. Merkblätter)	
Brandverhalten:	BFL-S1
Wasserdurchlässigkeit:	NPD <sup>2</sup>
Verschleißwiderstand (Abrasion Resistance):	NPD <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit (Bond):	B 1,5
Schlagfestigkeit (Impact Resistance)	IR 4
Trittschallisolierung:	NPD <sup>2</sup>
Schallabsorption:	NPD <sup>2</sup>
Chemische Beständigkeit:	NPD <sup>2</sup>

2) NPD = No Performance Determined; Kennwert nicht festgelegt